



Räubri. Räubri! Klingt gut, oder? Wie Flickr. Was, sie kennen Flickr nicht? Ah, na. Die Internet-Firma mit den zich Milliarden Bildern ihrer User auf den Servern, DAS Beispiel für Web 2.0., für zich Milliarden Dollar verkaufte Internet-Foto-Farm, gehört jetzt yahoo. Die meinen gerade, dass 40 Milliarden Dollar von Microsoft zu wenig für SIE seinen. Merken sie was? 40 Milliarden Dollar. Meine Herren (auch einen Gruß an die schönen und werten Damen hier)! Das fehlende E. Das Erkennungszeichen, das tausende von Nachahmer gefunden hat um User Generated Content zu vermarkten. Also SIE fotografieren oder schreiben oder filmen und dann laden Sie das hoch und die Jungs kassieren die Werbe-Millionen!

Und wir haben so einen schönen Namen, in dem man das E auch weg lassen könnte. Räubr. Das hätte dann noch solch eine schöne Wortweiterbedeutung. Das könnte man ausschlichten. Politisch! Kabarettistisch! Literarisch! Schwan'sche Buchhandlung H1, 12. Da wurden Räubers Schiller zu erst verlegt. H1, 12.

Da sollte man doch was draus machen können. Einen Verlag könnte man gründen. Oder sowas mit User Generated Content!

Räubri. Räubri! Die armen Zentralabiturer werden dieses Jahr sogar von den Stuttgarter Staatskulturren mit den Räubern malätüriert, wahrscheinlich ist auch dieser Jahrgang für die Literatur auf ewig verdorben. Ja natürlich, der Kohlhaas und der Prozess stand auch auf der Agenda, aber ja keine lebende Personen erwähnen in der Schule, die Literatur macht, das hatten die Schulgermanisten noch nicht auf der Uni, nur kein Stoff von lebenden Personen, gell, aber das ist eine ganz andere Geschichte. Oder ist das eine ganz unverfrorene Maßnahme der Schwaben am Unterlauf des Neckar Mannheimer PR zu unterlaufen, den hiesigen Abi08ern ihre Geschichte zu vermiesen? Wer weiß, wer weiß, welch raue Stürme da flussabwärts wehen.

Die Räuber wurden auch erst einmal verfilmt. Räubr. Ha, da suchen sie doch immer Stoff und da liegt einer auf der Straße. Müsste man natürlich umschreiben, der Schiller musste das doch auch dauernd umschreiben. Für Iffland, für Dalberg. Regisseure, Intendanten, ich sage Ihnen. Aber was erzähl ich das hier in einem Zimmertheater. Kennen Sie doch alles, oder? Warum werden hier nie die Räuber light gespielt? Na? Da könnte man Räubr draus machen. Wir haben erfahrene Theaterautoren im Angebot.

Räubri. Räubri! Überhaupt Marketing, Räubr, sag ich nur. In Mannheim haben sie kein Talent dafür. Den Mozart und den Räuber, äh Schiller, den hätten sie damals durch die ganze Stadt jagen müssen und überall Täfelchen aufstellen, nicht nur am Räuberplatz, äh Schillerplatz da in B2/3. Hier hat er dies, dort hat er das gesagt, getan, gemacht, geküsst. GEKÜSST. Nach Oggersheim haben sie ihn laufen lassen, nach OGGERSHEIM, niwwa zu denne, ich bitte sie. Man hätte ihn VERMARKTEN müssen, vermieten. Mal eben aus der Postkutsche in Viernheim aussteigen und die erste Strophe der Glocke heiser hüsteln. Natürlich in der noch nicht veröffentlichten Urfassung. Einmal Viernheim für zweieinhalb Gulden. Gute Anlage wäre das gewesen.

Räubri. Räubri! Wie die Feinstaubplaketten, Räubr. Das hätten die in Viernheim nie bezahlt, das hätte sich nicht amortisiert? Ha! Schillerfestspiele könnte man da heute veranstalten, Festschriften generieren, STADTMARKETING aufbauen, Räubr. Ha! Weinheim, Heppenheim, Heidelberg, Ilvesheim, Edingen ÜBERALL hätte man absahnen können. DAS wäre ein Festivalsommer in der schillerschen Festival-Region.

Räubr. Räubr! Was sind Nibelungen anders als die Ur-Ur Räuber. Genau, nach Worms hätte man ihn auch mal verfrachten können. Und überall gäbe es ein Schillerhaus und Schillerbühnen. Was sagen Sie? Gartenstadt. Klar, von wegen Zimmertheater, Räubr! Lassen sie es sich auf der Zunge zergehen. Schillerbühne Gartenstadt. Hier grübelte das Genie fünf Minuten über eine Freilichtfassung der Räuber.

Räubr. Räubr! Das wär" Marketing. Wie gesagt, keine Gespür dafür in Mannheim. Sehen Sie, die Heidelberger haben extra ihr Schloss schleifen lassen. Glauben Sie wiederaufgebaut hätte das DEN Reiz? Eben. Reines Marketing, nachhaltig, Jahrhunderte überdauernd.

Räubr. Räubr! Es wäre allerdings verfehlt heutzutage die Feuerwache zu schleifen und dann als Ruine zu vermarkten ist keine gute Idee, obwohl, bei manchen Sachen könnte man meinen, dass man es darauf anlegt.

Räubr. Räubr! Warum ich das alles erzähle? Nun, ich wollte nur mal aufzeigen, dass unser Name Potential hat, web zwonullig ist sogar, in die Zukunft weißt, aus der Vergangenheit in die Zukunft. Räubr!



Und hallo, pst, kommen'se mal näher. So ja. Ich hätte da noch so eine Idee. Als Räubr. Nächstes Jahr ist schon **WIEDER**, tschulligung wenn ich laut geworden bin. Schon wieder ein **Schillerjahr**. 2005 200erster Todestag. 2009 250igste Geburtstag. Schon wieder Schillr. Merken Sie was **Schillr**. Räubr, **Schillr**. Ich sage Ihnen, das wird Schirmherren geben. Räubr. Schillr. 2009. Sie werden es erlebn.

Räubr! Abr! Da gibt es die:

Moannema Ferz

Monschmol droam
isch de Negga deed dursch
Vänne laafe un de Mozard
heed sisch mim Schilla
sellemols noch Vänne vaärrd
un donn kimmd ma
dass de Männagronz des donn
dauand gesunge heed
in de Schul meesde die Kinna
des uffsaache, ausewennisch
un de Negga deed aa noch in
die Kella laaafe, bleib ma ford
mit denne Monnema Ferz

Räubr! Schillr! Räubr!

(Vorgetragen im Zimmertheater der [Freilichtbühne Mannheim-Gartenstadt](#) 5 + 13.4.2008)

VV: (Verfasser und Vorleser) [Michael Bauer](#) // Grafiken erstellt mit [backgroundr](#).